



Technische Information

Modell	Gruppe	Progressiv Nr.	Rückrufkampagne Nr.	Datum
458 ITALIA	9	1836	51	September 2010

WICHTIGE BENACHRICHTIGUNG ZUR FAHRZEUGSICHERHEIT

Betreff: **RÜCKRUFKAMPAGNE NR. 51 – Austausch des Hitzeschutzes in der Radführung der Hinterräder**

Wir teilen Ihnen mit, dass Ferrari S.p.A. aufgrund einer möglichen Unstimmigkeit bei der Montage der Radführung und des entsprechenden Hitzeschutzes, die sowohl mechanisch als auch durch Verkleben erfolgt ist, beschlossen hat, eine **RÜCKRUFKAMPAGNE** bei den Fahrzeugen **458 Italia**, ab **Assembly Nr. 88169 bis Assembly Nr. 93431 zu starten**. – Die Liste dieser Fahrzeuge befindet sich in der Datei mit dem Namen **“Lista_vetture_RC51_458.pdf”**, die der vorliegenden Technischen Information beigelegt ist.

1. Gegenstand der Rückrufkampagne.

Die Maßnahme bei der gegenständlichen **RÜCKRUFKAMPAGNE** besteht im Austausch des **Hitzeschutzes** und seiner **Befestigung** am vorderen Element der hinteren **rechten** und **linken** Radführung.

Für die Austauscharbeiten ist folgender **Kit** erforderlich:

- **Kit Hitzeschutz hintere Radführungen Zeichn. Nr. 70001914 (siehe S. 2 und Abb. 1 – S. 3)**

Die Arbeiten sind erforderlich, um zu vermeiden, dass eine mögliche Verformung der Baugruppe Radführung und Hitzeschutz eine zu starke Annäherung der Baugruppe an den Auspuff bewirken könnte.

Eine solche Annäherung kann Folgendes bewirken:

- (I) eine Überhitzung des bei der Montage verwendeten Klebers und infolgedessen eine Raumentwicklung
- (II) Feuerentwicklung unter besonderen Bedingungen bei hoher Umgebungs- und Betriebstemperatur, was von der Nicht-Manövrierbarkeit des Fahrzeugs bis zu einem möglichen Brand führen kann.

Die Arbeiten bestehen daher im Austausch des Hitzeschutzes und seiner Befestigung an der **rechten** und **linken** Radführung durch Entfernen des Klebers und Austausch des Klebers gegen zusätzliche mechanische Befestigungen.

Darum ist es notwendig, eine **RÜCKRUFKAMPAGNE** durchzuführen und die Kunden entsprechend darüber aufzuklären.

Wir ersuchen Sie daher die **Angaben und/oder Anweisungen** im Abschnitt **3. Normen für den Kundendienst** - insbesondere die **Absätze 3.2 - 3.3** (Seite **8 oder 9** - in Bezug auf den Markt, dem Sie angehören) einzusehen, und jeden Kunden (Eigentümer einer der in der Datei **Lista_vetture_RC51_458.pdf** angegeben Seriennummern) aufzufordern, sein Fahrzeug in Ihre Vertragswerkstätte oder in eine andere Werkstätte des autorisierten Ferrari Kundendienstnetzes zu bringen, damit die entsprechenden Austauscharbeiten durchgeführt werden können.

2. Vorgehensweise

Zur Durchführung der betreffenden **RÜCKRUFKAMPAGNE**, bitten wir Sie, sich strengstens an folgende Anweisungen zu halten:

- 2.1 Für die Durchführung der Arbeiten ist der folgende **Kit Hitzeschutz hintere Radführungen Zeichn. Nr. 70001914** erforderlich. Es besteht aus – Abb. 1 Seite 3:
- (A) St. 40 Nieten Zeichn. Nr. 14296196
 - (B) St. 1 Oberer Hitzeschutz rechts Zeichn. Nr. 83779000
 - (C) St. 1 Unterer Hitzeschutz rechts Zeichn. Nr. 83779100
 - (D) St. 1 Oberer Hitzeschutz links Zeichn. Nr. 83779200
 - (E) St. 1 Unterer Hitzeschutz links Zeichn. Nr. 83779300

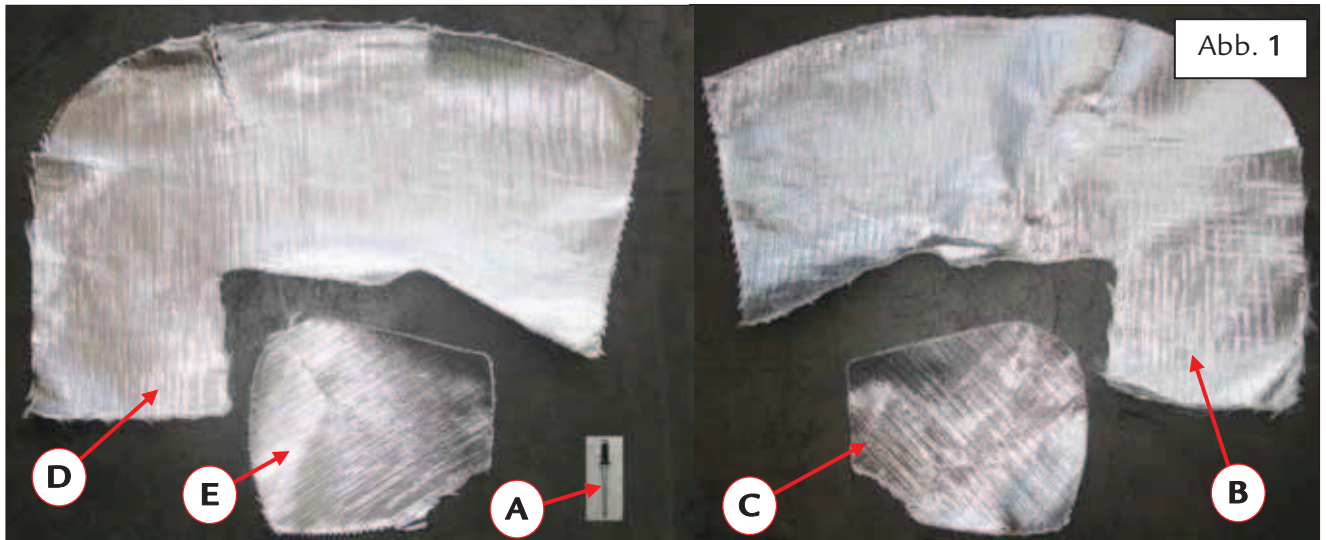


Abb. 1

- 2.2 Das vordere Element der hinteren rechten und linken Radführung abnehmen (wie unter Abschnitt E3.05 Schritt 3 des Werkstatthandbuchs beschrieben).
- 2.3 Den am vorderen Element der hinteren **rechten** und **linken** Radführung angebrachten Hitzeschutz entfernen – Abb. 4.



Abb. 4

- 2.4 Die Kleberreste mit einer Spachtel abkratzen und anschließend mit Schleifpapier schmirgeln, **KEINE Lösungsmittel verwenden** (Abb. 5).



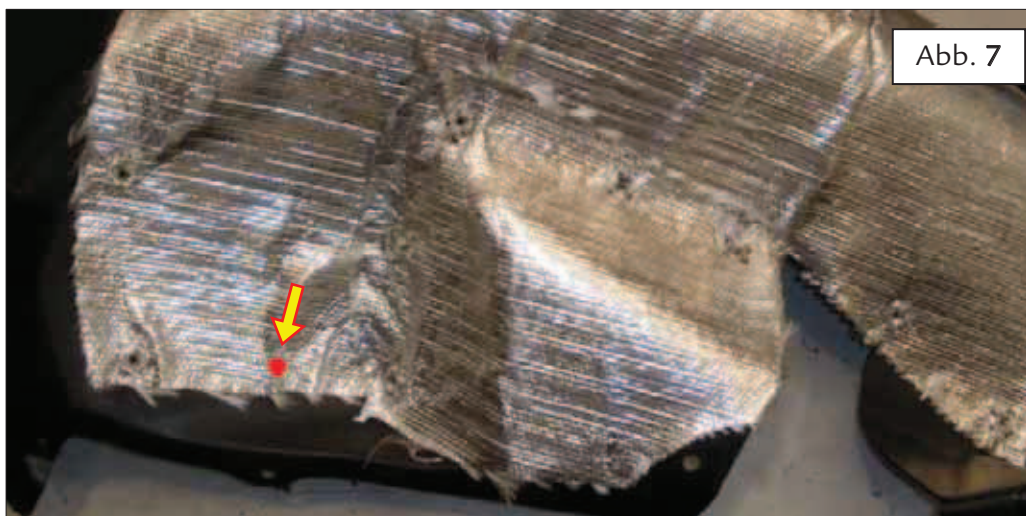
Abb. 5

- 2.5 Den oberen **linken** Hitzeschutz **Zeichn. Nr. 83779200 (D)** am vorderen Element der **linken** hinteren Radführung richtig positionieren. 4 Niete an den 4 bereits vorhandenen Bohrlöchern anbringen, siehe Abb. 6.



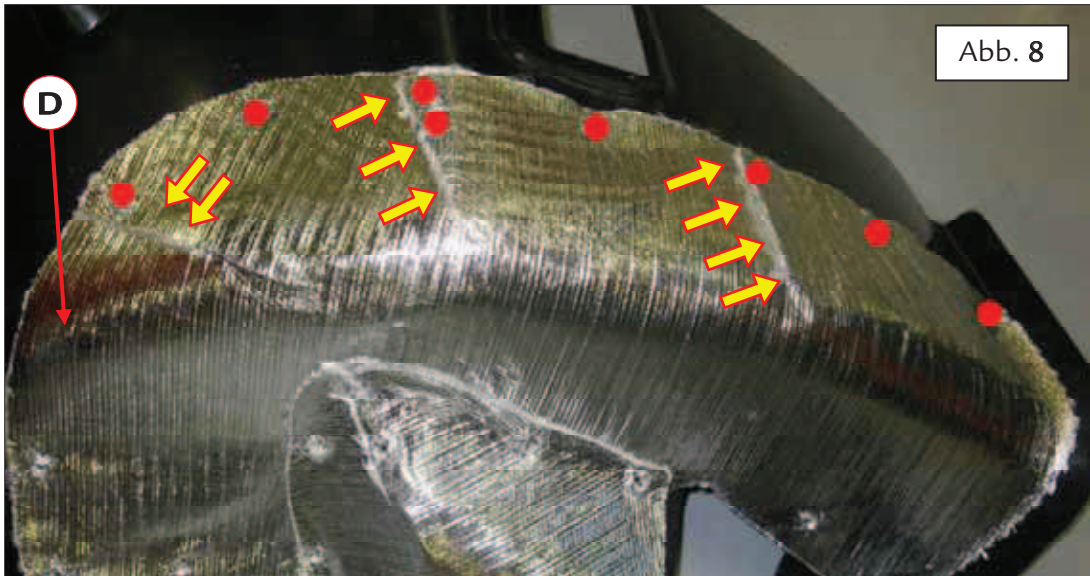
Anm.: Die Niete müssen von der Innenseite der Radführung eingesetzt werden, **NICHT** von der Seite, an der der Hitzeschutz angebracht ist.

- 2.6 Auf Höhe der in Abb. 7 angegebenen Position mit einem Bohrer \varnothing 4,5 mm ein Loch bohren und die Niete anbringen.



Anm.: Die Niete müssen von der Innenseite der Radführung eingesetzt werden, **NICHT** von der Seite, wo der Hitzeschutz angebracht ist.

- 2.7 Mit einem Filzstift die Position der Bohrlöcher im oberen Zeichn. Nr. des oberen **linken** Hitzeschutzes Zeichn. Nr. 83779200 (D), **genau** wie in Abb. 8 angegeben, markieren.



Anm.: Die in Abb. 8 angegebenen geschnittenen Teile übereinander legen.

- 2.8 Auf Höhe der angezeichneten Positionen (Abb. 8) mit einem Bohrer \varnothing 4,5 mm Löcher bohren.

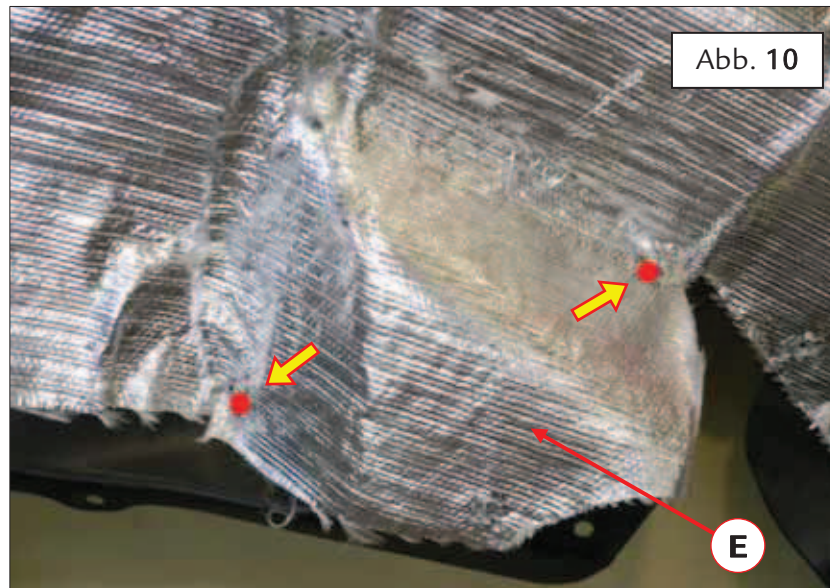
Anm.: Es ist darauf zu achten, dass das Gewebe des Wärmeschutzes während dem Arbeitsgang des Bohrens nicht ausfranst.

- 2.9 Jetzt erfolgt das Positionieren der 8 Niete.

Anm.: Die Niete müssen von der Innenseite der Radführung eingesetzt werden, NICHT von der Seite, wo der Wärmeschutz angebracht ist – Abb. 9.

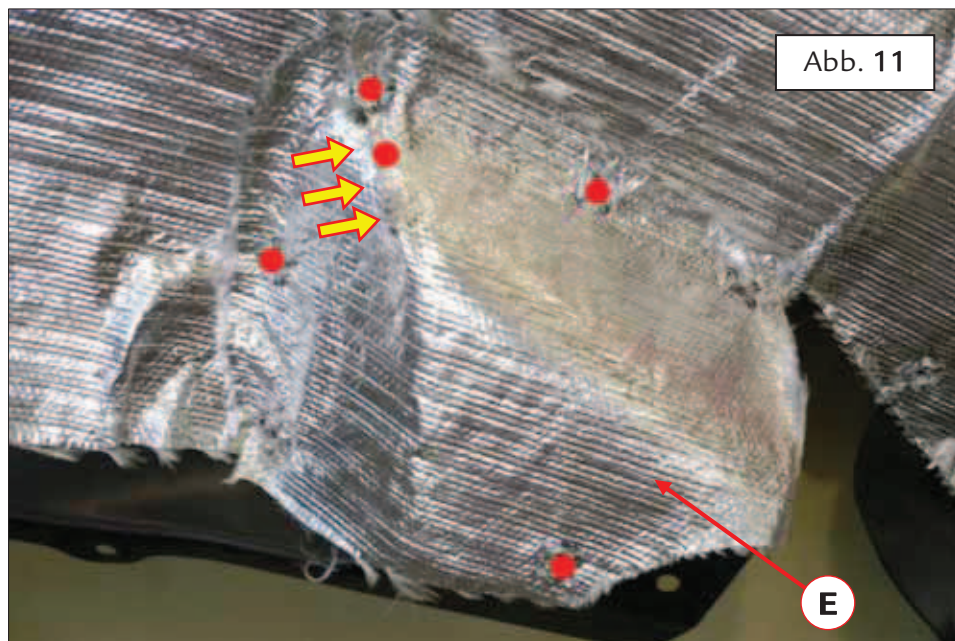


- 2.10 Den **unteren linken Hitzeschutz** Zeichn. Nr. 83779300 (E) am vorderen Element der **linken** hinteren Radführung richtig positionieren. 2 Nieten an den 2 bereits vorhandenen Bohrlöchern anbringen, siehe Abb. 10.



Anm.: Die Nieten müssen von der Innenseite der Radführung eingesetzt werden, NICHT von der Seite, an der der Hitzeschutz angebracht ist.

- 2.11 Mit einem Filzstift die Position der Bohrlöcher am **unteren linken Hitzeschutz** Zeichn. Nr. 83779300 (E), **genau** wie in Abb. 11 angegeben markieren.



Anm.: Die in Abb. 11 angegebenen geschnittenen Teile übereinander legen.

- 2.12 Auf Höhe der angezeichneten Positionen (Abb. 11) mit einem Bohrer \varnothing 4,5 mm Löcher bohren.

Anm.: Es ist darauf zu achten, dass das Gewebe des Wärmeschutzes während dem Arbeitsgang des Bohrens nicht ausfranst.

- 2.13 Jetzt erfolgt das Positionieren der 5 Nieten.

Anm.: Die Nieten müssen von der Innenseite der Radführung eingesetzt werden, NICHT von der Seite, an der der Hitzeschutz angebracht ist.

- 2.14 Den Arbeitsgang am vorderen Element der hinteren **rechten** Radführung wiederholen.
- 2.15 Das **vordere Element der hinteren rechten** und **linken** Radführung wieder einbauen (wie unter Abschnitt **E3.05** Schritt **4** des Werkstatthandbuchs angegeben).

Normen für den Kundendienst – Gültig NUR für EUROPA.

3.1 Sie müssen den für die gegenständliche RÜCKRUFKAMPAGNE erforderlichen Kit für Ihren davon betroffenen Fahrzeugpark direkt bei unserem Ersatzteilservice bestellen.

➤ Kit Hitzeschutz hintere Radführungen Zeichn. Nr. 70001914

3.2 Ferrari S.p.a. wird umgehendst ein Einschreiben mit Rückschein (Faksimile auf S. 11 und 12) an die Kunden senden, welches die Aufschrift “WICHTIGE BENACHRICHTIGUNG ZUR FAHRZEUGSICHERHEIT” auch auf dem Versandumschlag tragen wird.

Ferrari S.p.a. wird dem oben genannten Brief auch ein Formular beifügen, über das die Kunden die Angaben zu einem eventuellen Nachbesitzer/Nachbenutzer mitteilen können.

Für den Fall, dass der Kunde sich nicht innerhalb eines Monats ab dem ersten Absendedatum des Rückruf-Einschreibens meldet, wird Ferrari S.p.a. einen zweiten identischen Brief mit der hervorgehobenen Aufschrift “ZWEITE AUFFORDERUNG” auf dem Umschlag verschicken.

Für den Fall, dass sich der Kunde auch diesmal nicht innerhalb eines Monats auf die zweite Aufforderung meldet, wird Ferrari S.p.a. eine “DRITTE AUFFORDERUNG” schicken.

3.3 Wir möchten Sie bitten:

- (i) uns eine Bestätigung über die Kenntnisnahme der vorliegenden Technische Information zu übermitteln unter der Nummer +39 0536 949408.
Wir bitten Sie zu diesen Zweck das “Formular für die Rückantwort” (im Anhang auf Seite 13) zu verwenden, das entsprechend vom Leiter der Abteilung Aftersales Ihres Kundendienstzentrums unterzeichnet werden muss.

3.4 Die Liste der von der Aktualisierung betroffenen Fahrzeuge kann direkt im Portal Modis CS unter dem Menüpunkt "Umrüst- und Rückrufkampagnen" unter Eingabe der Kampagnennummer abgerufen werden.

3. Normen für den Kundendienst – Gültig für alle AUSSEREUROPÄISCHEN Länder.

3.1 Sie müssen den für die gegenständliche RÜCKRUFKAMPAGNE erforderlichen Kit für Ihren davon betroffenen Fahrzeugpark direkt bei unserem Ersatzteilservice bestellen.

➤ Kit Hitzeschutz hintere Radführungen Zeichn. Nr. 70001914

3.2 Senden Sie umgehendst ein Einschreiben mit Rückschein (Faksimile auf S. 11 und 12) an die Kunden senden, welches die Aufschrift “WICHTIGE BENACHRICHTIGUNG ZUR FAHRZEUGSICHERHEIT” auch auf dem Versandumschlag trägt.

Wir möchten Sie zudem bitten, dem oben genannten Brief auch einen frankierten Rückumschlag beizufügen, mit einem Vordruck, über den der Kunde die genauen Daten zu einem eventuellen Nachbesitzer/Nachnutzer mitteilen kann.

- WICHTIG -

Für den Fall, dass der Kunde sich nicht innerhalb eines Monats ab dem ersten Absendedatum des Rückruf-Einschreibens meldet, möchten wir Sie bitten, einen zweiten identischen Brief mit der hervorgehobenen Aufschrift “ZWEITE AUFFORDERUNG” auf dem Umschlag zu verschicken.

Wenn der Kunde sich auch innerhalb eines Monats nach der zweiten Aufforderung nicht melden sollte, bitte eine “DRITTE AUFFORDERUNG”

3.3 Wir möchten Sie bitten:

- (i) eine Kopie der gesendeten Briefe an die Kunden in einem eigens dafür angelegten Archiv aufzubewahren,
- (ii) eine Kopie dieser Briefe auch an unseren Technischen Kundendienst via Fax unter der Nummer +39 0536 949408 zu senden,
- (iii) die Bestätigung der Kenntnisnahme dieser Technische Information (an die gleiche o.g. Faxnummer) zu übermitteln.

Wir bitten Sie zu diesen Zweck das “Formular für die Rückantwort” (im Anhang auf S. 13) zu verwenden, das entsprechend vom Leiter der Abteilung Aftersales Ihres Kundendienstzentrums unterzeichnet werden muss.

- (iiii) rasch die Kundendaten in der CRM-Datenbank im ModisCS-Portal zu aktualisieren, bei Erhalt eventueller Meldungen zum Fahrzeugstatus (Bsp. Besitzerwechsel, Verschrottung etc.).

3.4 Die Liste der von der Aktualisierung betroffenen Fahrzeuge kann direkt im Portal Modis CS unter dem Menüpunkt "Umrüst- und Rückrufkampagnen" unter Eingabe der Nummer der Kampagne abgerufen werden.